STADT
COBURG

CO_2-BILANZ COBURG 2023



Quelle: Dilok Klaisataport/Shutterstock

FORTSCHREIBUNG DER ENERGIE- UND TREIBHAUSGASBILANZ 2020 DER STADT COBURG MIT DER BILANZIERUNGSSOFTWARE ‘ECOSPEED-REGION‘ FÜR DAS JAHR 2023

Coburgs Klimaziele: Status Quo und der Weg zu 5,8 t CO_2 pro Kopf bis 2030

INHALT

01 | GRUNDLAGEN 3
1.1 RELEVANZ EINER FORTSCHREIBUNG 4
1.2 STEUERUNG UND PLANUNG VON MASSNAHMEN 4
1.3 EINHALTEN GESETZLICHER UND FREIWILLIGER VORGABEN 4
02 | ZUSAMMENFASSUNG 5
03 | FORTSCHREIBUNG DER THG-BILANZ 10
3.1 SEKTORSPEZIFISCHE ANALYSE 11
3.2 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN AUF GESAMTEBENE 14
3.3 FAZIT 15

01 | GRUNDLAGEN

Der vorliegende Bericht enthält die Fortschreibung der Treibhausgasbilanz (THG-Bilanz) der Stadt Coburg bis zum Jahr 2023. Die Bilanz wurde nach dem bundesweiten Bilanzierungsstandard „BISKO“ durch die Stabsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit der Stadt Coburg erstellt. Eine THG-Bilanz zeigt, welche Bereiche (Verkehr inklusive Kommunale Flotte, Wirtschaft inklusive Kommunale Verwaltung und Haushalte) die größten Treibhausgasemissionen verursachen. Sie ist die Grundlage für die Planung effektiver Klimaschutzmaßnahmen.

Kommunale THG-Bilanzen und deren Fortschreibung sind unverzichtbar, um den Klimaschutz effektiv zu steuern, Erfolge zu messen und die kommunale Verantwortung in globalen Klimaschutzbestrebungen wahrzunehmen. Sie dienen als Kompass für nachhaltige Entscheidungen und eine glaubwürdige Klimapolitik.

Kommunen wie Coburg sind maßgeblich mit ihrem politischen Handeln am umfassenden Transformationsprozess beteiligt. Sie gestalten zum Beispiel die lokale Energie- und Verkehrspolitik und setzen sich im Rahmen der Stadtentwicklung mit nachhaltiger Flächennutzung und den Folgen der Klimaanpassung auseinander. Daher spielen Kommunen eine entscheidende Rolle beim Erreichen nationaler und internationaler Klimaziele. Die im Bericht aufgezeigten Emissionen spiegeln direkte Einflussbereiche wider. Die Grundlage hierfür bilden tatsächliche Verbräuche.

1.1 RELEVANZ EINER FORTSCHREIBUNG

- **MONITORING**
  Die Fortschreibung zeigt, wie erfolgreich bereits umgesetzte Maßnahmen sind und ob die Emissionsziele eingehalten werden. Ohne regelmäßige Updates fehlt ein Kompass, der einen Fortschritt sichtbar macht. Sinnvoll ist eine jährliche Fortschreibung um rechtzeitig gegensteuern zu können.

- **ANPASSUNG DER STRATEGIEN**
  Die Bedingungen (z. B. Energiepreise, Technologien) ändern sich konstant. Fortschreibungen ermöglichen eine Aktualisierung der Maßnahmen, um sie an neue Gegebenheiten anzupassen.

- **TURNUS GEMÄSS BESCHLUSS 393/2021 ALS ANLAGE (ALLE 3 JAHRE FORTSCHREIBUNG)**
  Eine kontinuierliche Bilanzierung erlaubt es, die Erfolge und Herausforderungen zu kommunizieren. Die Stabsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit erachtet eine jährliche Bilanzierung als sinnvoll, gerade vor dem Ziel der Reduktion bis 2030.

1.2 STEUERUNG UND PLANUNG VON MASSNAHMEN

- **ZIELGENAUE MASSNAHMEN**
  Die Entscheidungsträger können anhand der Bilanz gezielt Maßnahmen herbeiführen, z. B. gemäß dem „Aktionsplan für eine nachhaltige und klimafreundliche Stadtentwicklung in Coburg“ aus dem Jahr 2021.

- **VERNETZUNG**
  Fortschreibungen schaffen die Grundlage, um Klimaschutzmaßnahmen innerhalb der Verwaltung, sowie im Vergleich mit anderen Kommunen, Regionen und Akteuren abzustimmen. Ein erfolgreiches Beispiel ist die aktuelle Zusammenarbeit innerhalb der Metropolregion Nürnberg und hier konkret im Klimapakt2030+.

1.3 EINHALTEN GESETZLICHER UND FREIWILLIGER VORGABEN

- **LOKALES KLIMAZIEL**
  Die Stadt Coburg hat sich mit dem Beitritt zum Klima-Bündnis verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen kontinuierlich zu vermindern mit dem Ziel, eine Reduktion im Sinne der Forderungen des Weltklimarats von mindestens 95 % bis 2050 gegenüber 1990 zu erreichen. Die kontinuierliche Bilanzierung ist ein wesentliches Instrument um den Fortschritt nachzuverfolgen.

- **PARISER KLIMAABKOMMEN DER WELTKLIMAKONFERENZ VON 2015**
  Die drei Hauptziele des Abkommens sind in Artikel 2 festgehalten:

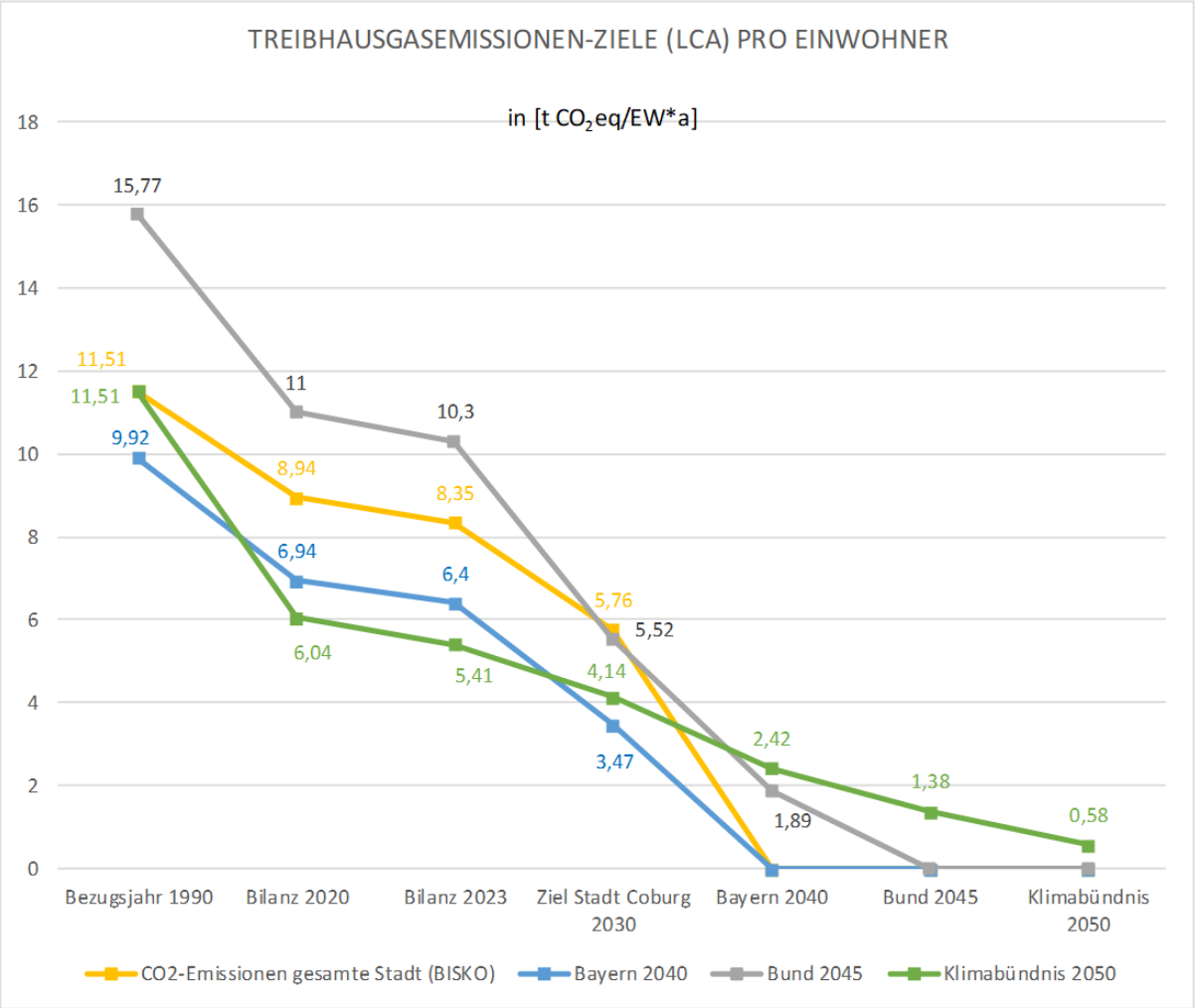
  - Beschränkung des Anstiegs der weltweiten Durchschnittstemperatur
  - Senkung der Emissionen und Anpassung an den Klimawandel
  - Lenkung von Finanzmitteln im Einklang mit den Klimaschutzzielen

  Konkret heißt es in dem Abkommen, dass der weltweite Temperaturanstieg möglichst auf 1,5 Grad Celsius, auf jeden Fall aber auf deutlich unter 2 Grad Celsius im Vergleich zum vorindustriellen Zeitalter beschränkt werden soll.

02 | ZUSAMMENFASSUNG

Die Stadt Coburg ist seit 1993 Mitglied im „Klima-Bündnis europäischer Städte mit indigenen Völkern der Regenwälder | Alianza del Clima e.V.“. Jede Klima-Bündnis-Kommune hat sich selbst verpflichtet, ihre Treibhausgasemissionen kontinuierlich zu vermindern mit dem Ziel, eine Reduktion im Sinne der Forderungen des Weltklimarats von mindestens 95 % bis 2050 gegenüber 1990 zu erreichen.
Mit der Erstellung des Integrierten Klimaschutzkonzeptes im Jahr 2010 hat sich die Stadt Coburg das Ziel gesetzt, die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 50 % zu reduzieren.
Sowohl die bayerische Staatsregierung als auch die Bundesregierung Deutschland haben sich als Zwischenziel 65 % weniger THG-Emissionen bis 2030 gesetzt. Ein klimaneutrales Bayern soll bis 2040 erreicht werden (Eine Gesetzesänderung mit der Zielmarke, erst 2045 klimaneutral zu sein, wird seit November 2024 diskutiert).
Das deutsche Treibhausgasminderungsziel soll im Jahr 2040 88 % betragen. Bis 2045 soll die Treibhausgasneutralität verbindlich erreicht werden.
In der folgenden Abbildung wird das Ziel der Stadt Coburg im Vergleich zu den Zielen der bayerischen Staatsregierung, der Bundesregierung Deutschland und dem Klima-Bündnis dargestellt.

Abb. 1: Treibhausgasemissionen-Ziele (LCA) pro Einwohner



Der Abbildung 2 ist die Verteilung der THG-Emissionen der Stadt Coburg auf die Sektoren im Jahr 2023 zu entnehmen. Dabei entfiel der größte Anteil mit 41 % auf den Sektor Industrie. Es folgen der Sektor Haushalte mit 27 % und der Verkehrssektor mit 23 %, während auf Gewerbe, Handel und Dienstleistungen lediglich 6 % und auf die Kommunale Verwaltung 2 % entfallen. Dies weist Parallelen im Vergleich zu den bundesweiten Anteilen der Sektoren auf.

Abb. 2: THG-Emissionen 2023 nach Sektoren

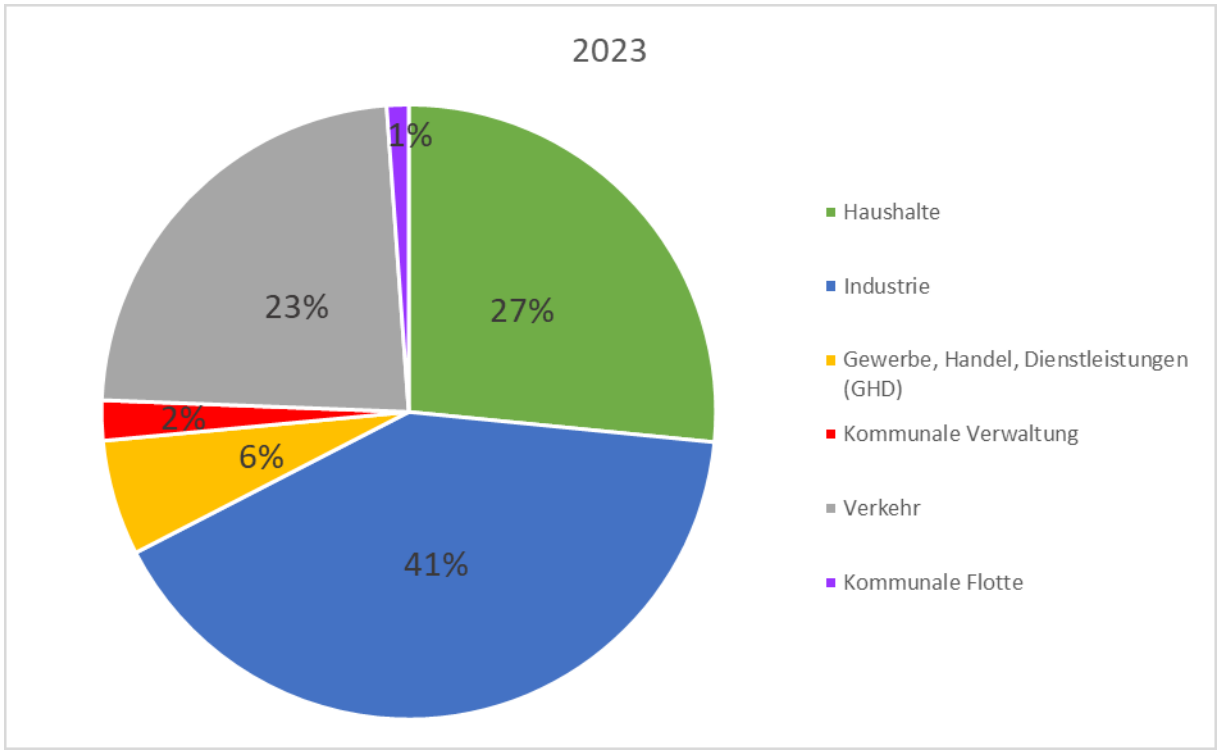
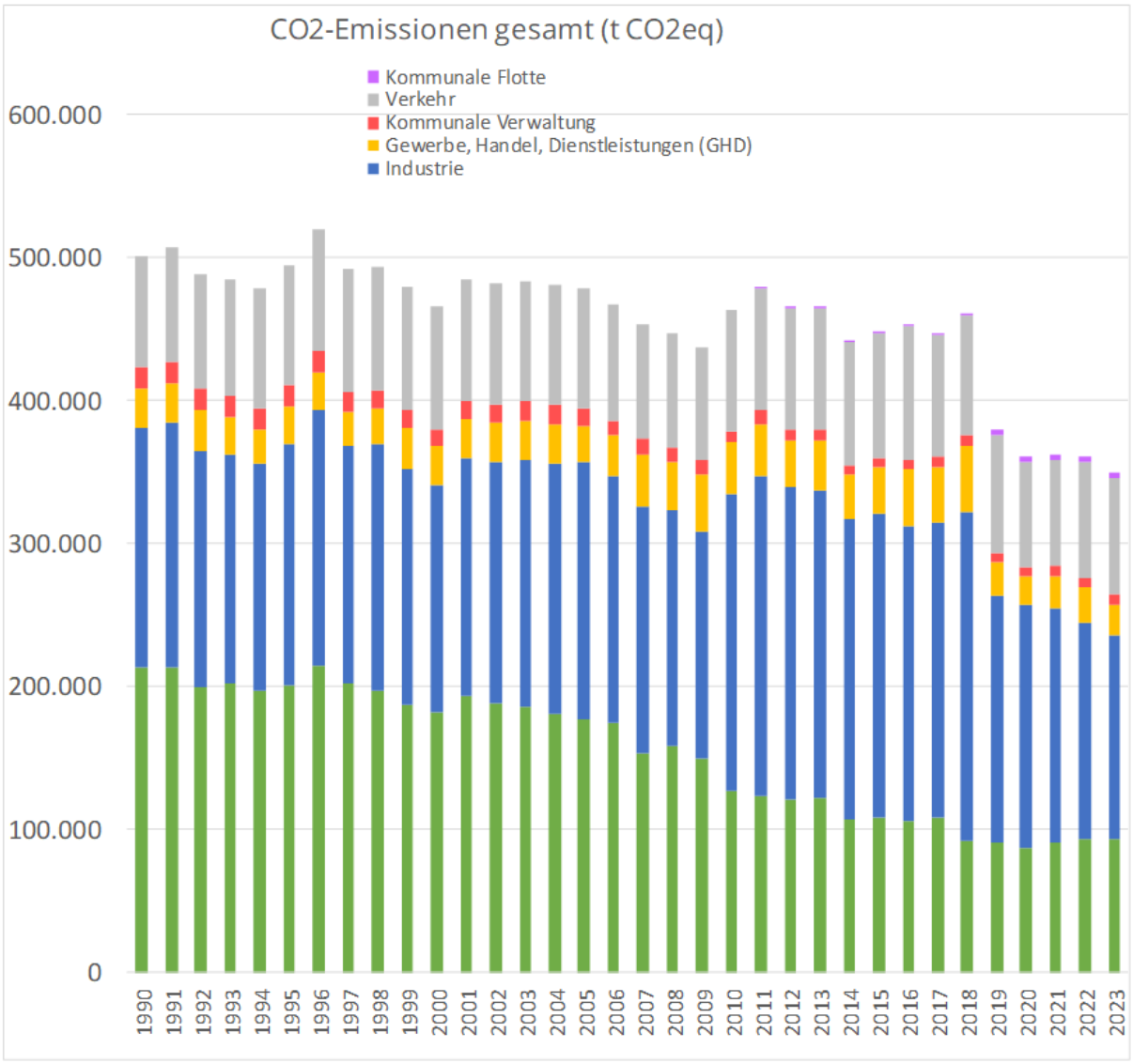


Abb. 3: Entwicklung der CO2-Emissionen in Coburg von 1990 bis 2023 nach Sektoren



Die Fortschreibung der THG-Bilanz 2023 für Coburg zeigt positive Fortschritte. Seit 1990 konnten bereits 3,16 t CO_2eq pro EW/a eingespart werden. Die aktuellen Pro-Kopf-Emissionen liegen damit bei 8,35 t CO_2eq EW/a und somit deutlich unter dem derzeitigen bundesweiten Durchschnitt von 10,3 t CO_2eq EW/a. Um jedoch das Klimaziel der Stadt Coburg von 5,8 t CO_2eq pro Kopf/a bis 2030 zu erreichen, sind weiterhin erhebliche Anstrengungen erforderlich.

Ab 2019 ist eine stark abfallende Tendenz der CO_2-Emissionen festzustellen. Tatsächlich wurden im Bereich der Gebäudewärme (Haushalte) seit vielen Jahren deutliche Einsparungen erzielt. Vor allem lagen die hohen Einsparungen aber an einem starken Ausbau der erneuerbaren Energien in Deutschland, was die spezifischen Emissionen des bundesdeutschen Strommixes deutlich sinken ließ.

Die Gesamtemissionen des Stadtgebietes Coburg im Vergleich zu 2020 sind um 3,2 % gesunken. Dazu hat der Sektor Wirtschaft einen signifikanten Beitrag geleistet. Mit einem Rückgang von 12,5 % verdeutlicht dies das Potenzial gezielter Klimaschutzmaßnahmen, inkludiert aber auch einen Rückgang in der Wirtschaft. Vereinzelte Sektoren weisen hingegen steigende Emissionen auf. Der Anstieg ist zu einem großen Teil auf die seit 2020 wieder gestiegenen Stromemissionsfaktoren zurückzuführen. Hintergrund war ein wetterbedingter schlechter Ertrag

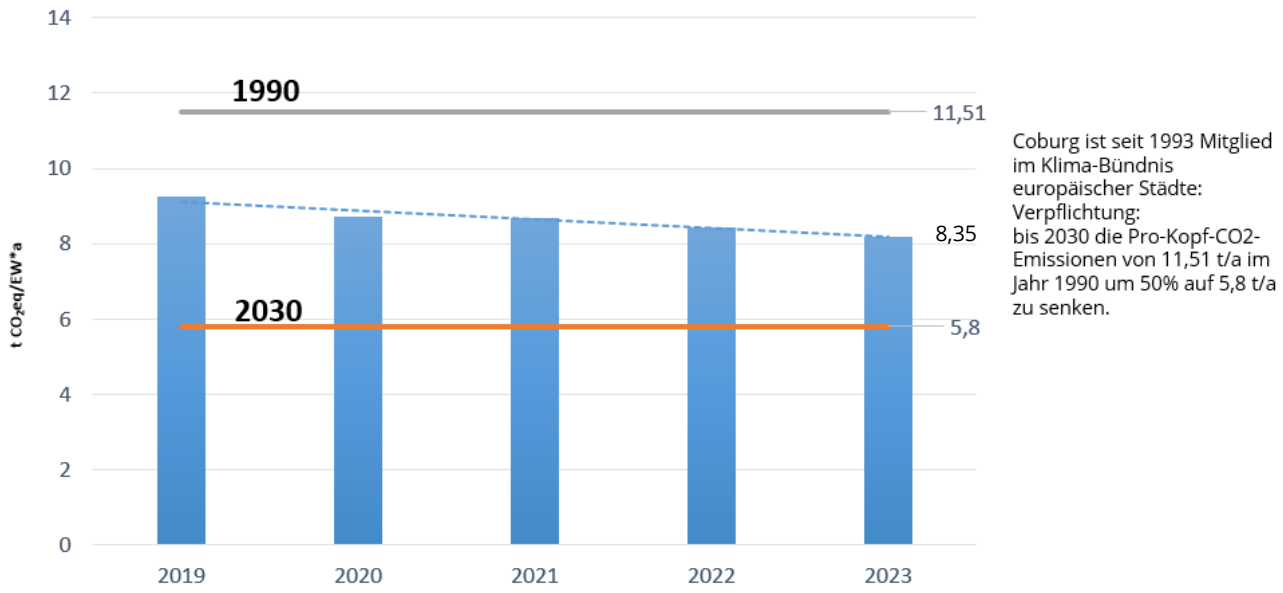
der erneuerbaren Energien in den Jahren 2021 und 2022 sowie ein hoher Kohlestromanteil in Folge von Gaseinsparungen im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg. Mit zunehmendem Ausbau der erneuerbaren Energien ist mittelfristig wieder mit einer deutlichen Verbesserung des Stromemissionsfaktors zu rechnen.

In der Fortschreibung werden sowohl mögliche Ursachen für die Entwicklung als auch Handlungsempfehlungen zu den einzelnen Sektoren aufgeführt.

Eine Kombination aus Investitionen in Technologie, organisatorischen Änderungen und Bewusstseinsbildung kann eine deutliche Wirkung erzielen. Hierfür sind unter anderem die Leitziele aus dem „Aktionsplan für eine nachhaltige und klimafreundliche Stadtentwicklung in Coburg“ eine wichtige Grundlage.

TREIBHAUSGASEMISSIONEN (LCA) PRO EINWOHNER

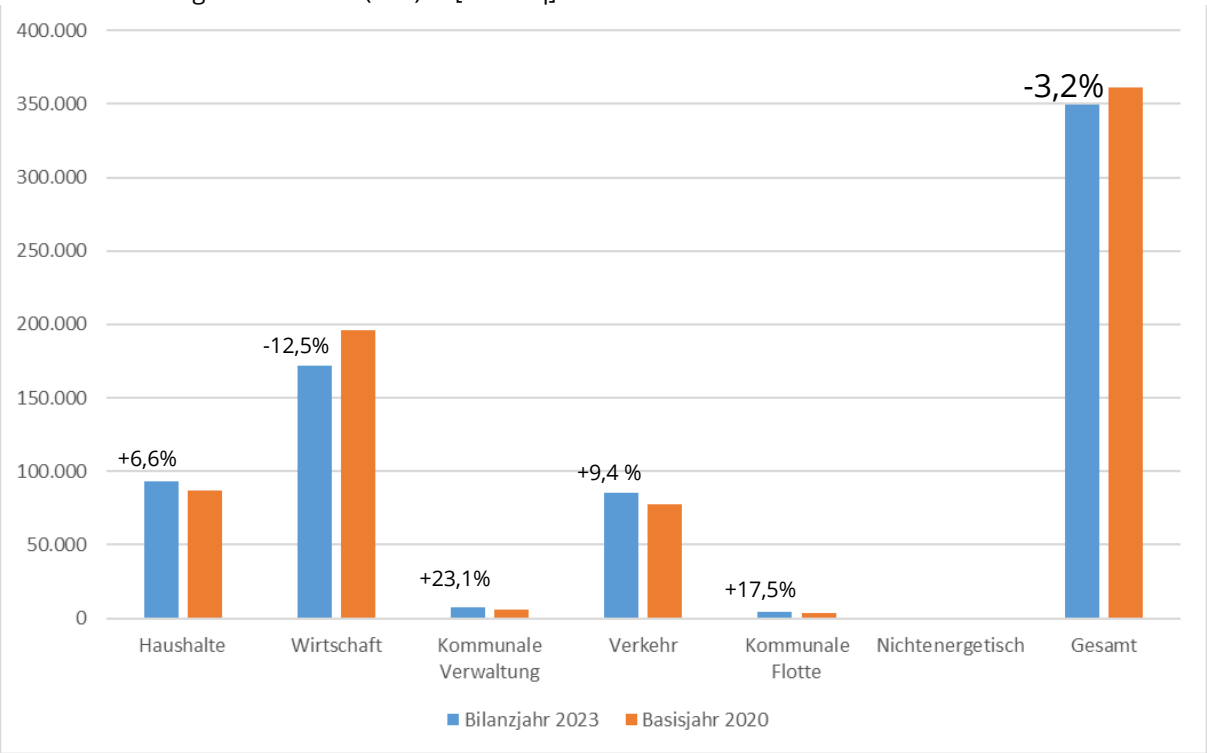
Abb. 4: Treibhausgasemissionen (LCA) pro Einwohner



03 | FORTSCHREIBUNG DER THG-BILANZ

Entwicklung der CO_2EQ-Emissionen

Abb. 5: Treibhausgasemissionen (LCA) in [t CO_2eq]



Die Zahlen verdeutlichen, dass trotz der Reduktion der Gesamtemissionen weiterhin erheblicher Handlungsbedarf in fast allen Sektoren besteht. Es erfordert gezielte Maßnahmen, um die Klimaziele 2030 zu erreichen.

3.1 SEKTORSPEZIFISCHE ANALYSE

HAUSHALTE (+6,6 %)

- **Mögliche Ursachen:**
  - Höherer Energieverbrauch durch mehr Heizbedarf (Corona, Homeoffice usw.)
  - Zunahme von Energie aus fossilen Brennstoffen (z. B. Heizöl, Erdgas)
  - Geringe Sanierungsrate bei Altbauten
  - Nutzungsverhalten

- **Handlungsempfehlungen:**
  - Ausbau und Zugang zu erneuerbaren Energieträgern für private Haushalte
  - Auf- und Ausbau von neuen und vorhanden Nah- und Fernwärmenetzen, um die Anschlussquote zu erhöhen
  - Verstärkter Fokus auf energetische Sanierung und Umstieg auf regenerative Wärme- und Stromerzeugung
  - Förderung regenerativer Energien

WIRTSCHAFT (-12,5 %)

- **Mögliche Ursachen:**
  - Vermehrter Einsatz erneuerbarer Energien
  - Reduktion energieintensiver Prozesse durch Strukturwandel oder Anpassungen
  - Kreditvergabe mit erforderlicher Nachhaltigkeitsberichtserstattung zwingt Unternehmen, ins Handeln zu kommen
  - Corona-Pandemie von 01/2020 bis 05/2023 (Quelle: IHK Coburg auf Nachfrage)
    - Starker Einbruch der Industrieproduktion zu Beginn der Coronakrise im Frühjahr 2020
    - Seit Anfang 2021 führten Liefer- und Transportengpässe zunehmend zu Störungen in den globalen Lieferketten und brachten die Entwicklung der Industrieproduktion ins Stocken.
    - Materialmangel, der selten so ausgeprägt war, wie in der von der Coronakrise beeinflussten Situation
  - Fossile Energiekrise (Quelle: IHK Coburg auf Nachfrage)
    - Es wurden weniger Kohle und Gas verbraucht, weil die Wirtschaft schrumpft (Wichtiger Faktor für den Produktionseinbruch waren die anhaltenden Preissteigerungen im europäischen Gasmarkt aufgrund der Umstellung von günstigem Pipelinegas auf mehr LNG-Importe)
  - IHK-Energie- und Ressourcenscouts (Quelle: IHK Coburg auf Nachfrage)
    - Start 2022/2023, 5 Projekte bei 3 Firmen in der Stadt Coburg (EICHNER, KAESER, IHK)

- **Handlungsempfehlungen:**
  - Weiterführung der Reduktion energieintensiver Prozesse durch Strukturwandel bzw. Anpassungen
  - Wissenstransfer innerhalb des Sektors und in andere Sektoren

STADTVERWALTUNG (GEBÄUDE UND INFRASTRUKTUR) (+23,1 %)

Infrastruktur: Ampel- und Straßenbeleuchtungsanlagen

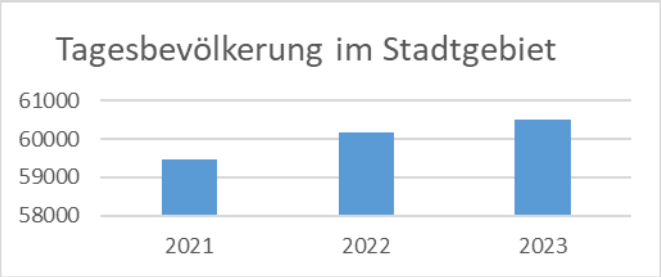
- **Mögliche Ursachen:**
  - Viele denkmalgeschützte Gebäude, die nur teilweise energieeffizient saniert werden können
  - Nutzungsverhalten

- **Handlungsempfehlungen:**
  - Energieeffizienzmaßnahmen für alle kommunalen Gebäude
  - Umstieg auf erneuerbare Energieträger
  - Einführung eines Energie- und Portfoliomanagements für die Verwaltung

VERKEHR (+9,4 %)

- **Mögliche Ursachen:**
  - Langsamer Fortschritt bei Umsetzung alternativer Antriebstechniken (Elektromobilität)
  - Zunahme des motorisierten Individualverkehrs durch steigenden Pendelverkehr (Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik)

Abb. 6: Tagesbevölkerung im Stadtgebiet



- **Handlungsempfehlungen:**
  - Gezielte Verbesserung des ÖPNV-Angebotes, besonders für Pendler, Schaffung von monetären Anreisen
  - Förderung von Elektromobilität
  - Verbesserung der Rad- und Fußverkehrsinfrastruktur durch die zügige Umsetzung des im Jahr 2023 beschlossenen Radwegekonzeptes
  - Verkehrslenkungsmaßnahmen, um den PKW-Verkehr zu reduzieren. Umsetzen von restriktiven Maßnahmen zur Reduzierung von vermeidbaren PKW-Fahrten (z.B. Entfall von Kurzparkplätzen im Straßenraum, Eindämmen von „Elterntaxis“ durch zeitlich begrenzte Verbotszonen, Neuaufteilung des Straßenraumes zugunsten des nichtmotorisierten Verkehrs, Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit etc.)
  - Abgestimmtes Buskonzept mit dem Landkreis Coburg (Stadt-Umland-Verkehr)

KOMMUNALE FLOTTE (CEB, SÜC BUS UND AQUARIA GMBH, FEUERWEHR COBURG, GRÜNFLÄCHENAMT) (+17,5 %)

- **Mögliche Ursachen:**
  - Veraltete Fahrzeugflotten, die noch auf fossilen Kraftstoffen basieren
  - Zunahme der Fahrzeugnutzung oder Erweiterung der Flotte

- **Handlungsempfehlungen:**
  - Komplettumstellung auf Elektro- oder Wasserstofffahrzeuge
  - Optimierung des Flottenmanagements zur Vermeidung unnötiger Fahrten

3.2 HANDLUNGSEMPFEHLUNGEN AUF GESAMTEBENE

GESAMTEMISSIONEN (-3,2 %)

- **Mögliche Ursachen:**
  - Deutliche Rückgang in der Wirtschaft kompensiert die Anstiege in anderen Sektoren

- **Handlungsempfehlungen:**
  - Maßnahmen in den Sektoren mit Anstieg intensivieren, um den Trend umzukehren

GRUNDSÄTZLICH GILT: SEKTOREN MIT GRÖSSTEN HEBEL PRIORISIEREN

1. **Haushalte stärker unterstützen:**
   - Förderprogramme und Beratungsangebote für energetische Sanierungen ausbauen.
2. **Verkehrswende beschleunigen:**
   - Mehr Investitionen in den öffentlichen Nahverkehr und emissionsfreie Mobilitätslösungen.
3. **Erfolge in der Wirtschaft übertragen:**
   - Erfolgreiche Ansätze aus der Wirtschaft (z. B. Effizienzmaßnahmen) auf andere Sektoren ausweiten.
4. **Ausbau regenerativer Energien**
   - Kommunale Wärmeplanung umsetzen
   - Quartierslösungen

3.3 FAZIT

Die THG-Minderung in der Wirtschaft (-12,5 %) ist ein Erfolg, der bedingt durch den Rückgang der Wirtschaft, aber auch durch gezielte Maßnahmen erreicht wurde. Dies zeigt das Potenzial systematischer Ansätze. Die Reduktion der Gesamtemissionen im Berichtsjahr von -3,2 % gegenüber dem Vergleichsjahr 2020 ist ein positives Zeichen, die steigenden Emissionen in den meisten Sektoren schmälern hingegen den Gesamterfolg.

Auch wenn der Anteil der kommunalen Flotte und der Stadtverwaltung lediglich 3 % der THG-Emissionen beträgt, ist dem Anstieg im kommunalen Wirkungskreis dringend weiter entgegenzuwirken.

Ein wichtiger Beitrag ist hier die Erarbeitung der kommunalen Wärmeplanung (geplante Fertigstellung Q3/2025), des Monitorings und insbesondere der Umsetzung. Bereits im Vorfeld wurde durch die Stabsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit das „Energiekonzept Glockenberg“ angestoßen. Hier sollen künftig fünf Liegenschaften der Stadt Coburg an das Fernwärmenetz angebunden werden. Dabei ist von einer Einsparung von ca. 580t CO_2/a auszugehen. Mit einem Ringschluss werden weitere Gebäude der Wohnbau Stadt Coburg GmbH angebunden. Dies wird ebenfalls einen großen Beitrag zur THG-Minderung der Stadt beitragen.

In enger Zusammenarbeit mit der „100 Dächer für Coburg“-Gruppe werden Bürgerinnen und Bürger motiviert, sich PV-Anlagen zu beschaffen und diese gemeinschaftlich auf ihren Häusern anzubringen. Die Sanierungsrate muss sowohl im privaten als auch im öffentlichen Sektor erhöht werden. Im Jahr 2024 wurden auf drei städtischen Liegenschaften neue PV-Anlagen installiert. Sukzessive wird bei jeder Dachsanierung die Installation einer PV-Anlage mit eingeplant.

Die Stabsstelle Klimaschutz und Nachhaltigkeit erarbeitet gemeinsam mit den Coburger Schulen ein Konzept zur Verhaltensänderung der Schulgemeinschaft sowie effiziente Sanierungsmaßnahmen. Grundsätzlich gilt es, die Mitarbeitenden der Stadtverwaltung für ein energiesparendes Nutzerverhalten zu sensibilisieren.

Die in der Fortschreibung aufgezeigten Maßnahmen für die Stadtverwaltung könnten künftig durch ein Energiemanagement konkretisiert und überwacht werden. Dieses hat zum Ziel, einen Überblick über die Real-Verbräuche und laufenden Kosten der städtischen Liegenschaften zu gewinnen, Einsparpotentiale aufzuzeigen und zeitnah gegenzusteuern.

Um die Emissionen im Verkehrssektor in den Griff zu bekommen, muss in den Ausbau der Ladeinfrastruktur investiert werden. Derzeit befindet sich eine entsprechende Ausschreibung in Arbeit. Auch die Umsetzung des Radwegekonzeptes wird von der Stadt Coburg sukzessive vorangetrieben. Ende 2024 hat die SÜC Bus und Aquaria GmbH in 3 Elektrobusse für den Linienverkehr investiert.

Abb. 7: Übersicht Stadt Coburg (Berichtsjahr 2023)

Portrait

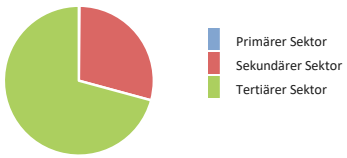
ECOSPEED Region

Berichtsjahr 2023

Region	Stadt Coburg
Erstellt am	1/2/25, 7:00 AM
Erstellt von	Gerold Schnabl
Version	3,00

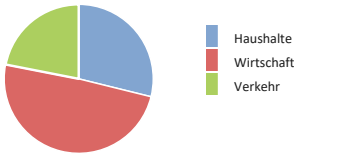
Mengengerüst

Einwohner	41.872	Anzahl
Erwerbstätige	33.979	Anzahl
Primärer Sektor	49	Anzahl
Sekundärer Sektor	9.881	Anzahl
Tertiärer Sektor	24.049	Anzahl

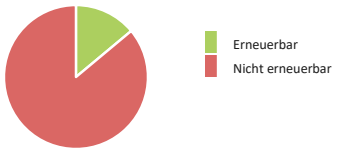


Endenergieverbrauch

Haushalte	330.907	MWh
Wirtschaft	564.258	MWh
Verkehr	251.293	MWh

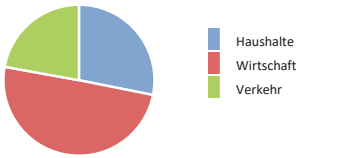


Gesamt (ohne Strom- und Fernwärmeverbrauch)	859.154	MWh
Erneuerbar	119.731	MWh
Nicht erneuerbar	739.423	MWh



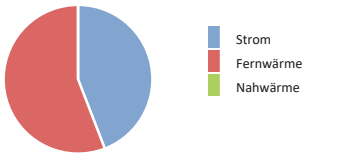
Primärenergieverbrauch (LCA)

Haushalte	411.737	MWh
Wirtschaft	727.399	MWh
Verkehr	324.243	MWh
Gesamt	1.463.379	MWh



Regionale Energieproduktion

Strom	62.242	MWh
Fernwärme	78.785	MWh
Nahwärme	0	MWh



Treibhausgasemissionen (LCA)

Haushalte	92.905	t CO2eq
Wirtschaft	171.516	t CO2eq
Verkehr	85.280	t CO2eq
Nichtenergetisch	0	t CO2eq
Gesamt	349.700	t CO2eq

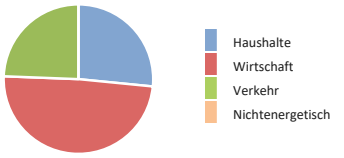


Abb. 8: Übersicht Stadt Coburg im Vergleich national

Mengengerüst	Stadt Coburg	National	
Beschäftigte pro Einwohner	0,81	0,52	-

Endenergieverbrauch	Stadt Coburg	National	
Gesamt pro Einwohner	27,38	30,10	MWh/EW
Haushalte pro Einwohner	7,90	8,82	MWh/EW
Wirtschaft pro Einwohner	13,48	13,72	MWh/EW
Verkehr pro Einwohner	6,00	7,56	MWh/EW
Anteil erneuerbare Energie	10,44	12,15	%

Treibhausgasemissionen (LCA)	Stadt Coburg	National	
Gesamt pro Einwohner	8,35	9,80	t CO2eq/EW
Haushalte pro Einwohner	2,22	2,55	t CO2eq/EW
Wirtschaft pro Einwohner	4,10	4,71	t CO2eq/EW
Verkehr pro Einwohner	2,04	2,53	t CO2eq/EW
Nichtenergetisch pro Einwohner	0,00	0,00	t CO2eq/EW

Abb. 9: Übersicht Stadt Coburg Vergleich 2020 gegenüber 2023

Mengengerüst	2023	2020		Abweichung	
Einwohner	41.872	40.842	Anzahl	2,5	%
Erwerbstätige	33.979	33.237	Anzahl	2,2	%
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	49	47	Anzahl	4,3	%
Bergbau	0	0	Anzahl	-	%
Verarbeitendes Gewerbe	9.881	10.730	Anzahl	-7,9	%
Energie- und Wasserversorgung	0	0	Anzahl	-	%
Baugewerbe	0	0	Anzahl	-	%
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Automobilen, Tankstellen	4.544	4.499	Anzahl	1,0	%
Gastgewerbe	0	0	Anzahl	-	%
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0	0	Anzahl	-	%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	0	0	Anzahl	-	%
Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	Anzahl	-	%
Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	0	0	Anzahl	-	%
Unterrichtswesen	0	0	Anzahl	-	%
Gesundheits- und Sozialwesen	0	0	Anzahl	-	%
Öffentliche und private Dienstleistungen	19.505	17.961	Anzahl	8,6	%
Private Haushalte	0	0	Anzahl	-	%
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	Anzahl	-	%

Endenergieverbrauch (nach Bereich)	2023	2020		Abweichung	
Haushalte	330.907	324.501	MWh	2,0	%
Wirtschaft	564.258	685.276	MWh	-17,7	%
Kommunale Verwaltung	23.394	20.435	MWh	14,5	%
Verkehr	251.293	250.245	MWh	0,4	%
Kommunale Flotte	11.389	10.537	MWh	8,1	%
Gesamt	1.146.458	1.260.022	MWh	-9,0	%

Endenergieverbrauch (nach Energieträger)	2023	2020		Abweichung	
Strom	208.520	218.382	MWh	-4,5	%
Heizöl EL	146.871	201.335	MWh	-27,1	%
Benzin	90.372	91.078	MWh	-0,8	%
Diesel	141.628	140.011	MWh	1,2	%
Kerosin	0	0	MWh	-	%
Erdgas	346.636	400.270	MWh	-13,4	%
Fernwärme	78.785	82.242	MWh	-4,2	%
Biomasse	90.524	83.985	MWh	7,8	%
Umweltwärme	9.654	7.773	MWh	24,2	%
Sonnenkollektoren	5.047	4.599	MWh	9,7	%
Biogase	367	136	MWh	170,9	%
Abfall	0	0	MWh	-	%
Flüssiggas	13.639	14.121	MWh	-3,4	%
Biodiesel	9.841	11.630	MWh	-15,4	%
Braunkohle	0	0	MWh	-	%
Steinkohle	277	300	MWh	-7,8	%
Biobenzin	4.299	4.158			
Heizstrom	0	0			
Nahwärme	0	0			
Sonstige erneuerbare	0	0			
Sonstige konventionelle	0	0			
Gesamt	1.146.458	1.255.864	MWh	-8,7	%
Erneuerbar	119.731	-	MWh	-	%
Nicht erneuerbar	739.423	-	MWh	-	%

Primärenergieverbrauch (LCA)	2023	2020		Abweichung	
Haushalte	411.737	386.873	MWh	6,4	%
Wirtschaft (ohne Großverbraucher)	727.399	836.178	MWh	-13,0	%
Kommunale Verwaltung	24.317	22.502	MWh	8,1	%
Verkehr	324.243	305.705	MWh	6,1	%
Kommunale Flotte	14.701	12.562	MWh	17,0	%
Gesamt	1.463.379	1.528.756	MWh	-4,3	%

Regionale Energieproduktion	2023	2020		Abweichung	
Strom	62.242	90.296	MWh	-31,1	%
Fernwärme	78.785	82.242	MWh	-4,2	%
Nahwärme	0	0	MWh	-	%

Treibhausgasemissionen (LCA)	2023	2020		Abweichung	
Haushalte	92.905	87.170	t CO2eq	6,6	%
Wirtschaft	171.516	196.090	t CO2eq	-12,5	%
Kommunale Verwaltung	7.383	5.989	t CO2eq	23,3	%
Verkehr	85.280	77.927	t CO2eq	9,4	%
Kommunale Flotte	4.037	3.434	t CO2eq	17,5	%
Nichtenergetisch	0	0	t CO2eq	-	%
Gesamt	349.700	361.186	t CO2eq	-3,2	%

Kennzahlen & Benchmark	2023	2020		Abweichung	
Endenergieverbrauch pro Einwohner	27,38	30,85	MWh/EW	-11,3	%
Treibhausgasemissionen (LCA) pro Einwohner	8,35	8,84	t CO2eq/EW	-5,6	%
Beschäftigte pro Einwohner	0,81	0,81	-	-0,3	%

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

Abb. 1: Treibhausgasemissionen-Ziele (LCA) pro Einwohner 6
Abb. 2: THG-Emissionen 2023 nach Sektoren 7
Abb. 3: Entwicklung der CO2-Emissionen in Coburg von 1990 bis 2023 nach Sektoren 8
Abb. 4: Treibhausgasemissionen (LCA) pro Einwohner 9
Abb. 5: Treibhausgasemissionen (LCA) in [t CO_2eq] 11
Abb. 6: Tagesbevölkerung im Stadtgebiet 13
Abb. 7: Übersicht Stadt Coburg (Berichtsjahr 2023) 16
Abb. 8: Übersicht Stadt Coburg im Vergleich national 17
Abb. 9: Übersicht Stadt Coburg Vergleich 2020 gegenüber 2023 18

Anlagen:
Übersicht über die jährlichen THG-Bilanzen für das Stadtgebiet Coburg 2019–2023 jeweils im Vergleich zum Vorjahr

Entwicklung

ECOSPEED Region

Berichtsjahr	**2020**	Region	Stadt Coburg
Vergleichsjahr	**2019**	Erstellt am	1/30/25, 9:23 AM
		Erstellt von	Gerold Schnabl
		Version	3,00

Mengengerüst	**2020**	**2019**		**Abweichung**	
Einwohner	40.842	41.072	Anzahl	-0,6	%
Erwerbstätige	33.237	33.948	Anzahl	-2,1	%
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	47	47	Anzahl	0,0	%
Bergbau	0	0	Anzahl	-	%
Verarbeitendes Gewerbe	10.730	10.838	Anzahl	-1,0	%
Energie- und Wasserversorgung	0	0	Anzahl	-	%
Baugewerbe	0	0	Anzahl	-	%
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Automobilen, Tankstellen	4.499	4.636	Anzahl	-3,0	%
Gastgewerbe	0	0	Anzahl	-	%
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0	0	Anzahl	-	%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	0	0	Anzahl	-	%
Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	Anzahl	-	%
Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	0	0	Anzahl	-	%
Unterrichtswesen	0	0	Anzahl	-	%
Gesundheits- und Sozialwesen	0	0	Anzahl	-	%
Öffentliche und private Dienstleistungen	17.961	18.427	Anzahl	-2,5	%
Private Haushalte	0	0	Anzahl	-	%
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	Anzahl	-	%

Endenergieverbrauch (nach Bereich)	**2020**	**2019**		**Abweichung**	
Haushalte	324.501	329.365	MWh	-1,5	%
Wirtschaft	685.276	679.938	MWh	0,8	%
Kommunale Verwaltung	20.435	22.008	MWh	-7,1	%
Verkehr	250.245	272.936	MWh	-8,3	%
Kommunale Flotte	10.537	10.585	MWh	-0,5	%
Gesamt	1.260.022	1.282.239	MWh	-1,7	%

Endenergieverbrauch (nach Energieträger)	**2020**	**2019**		**Abweichung**	
Strom	218.382	231.565	MWh	-5,7	%
Heizöl EL	201.335	172.478	MWh	16,7	%
Benzin	91.078	99.519	MWh	-8,5	%
Diesel	140.011	156.694	MWh	-10,6	%
Kerosin	0	0	MWh	-	%
Erdgas	400.270	407.760	MWh	-1,8	%
Fernwärme	82.242	89.109	MWh	-7,7	%
Biomasse	83.985	84.799	MWh	-1,0	%
Umweltwärme	7.773	7.110	MWh	9,3	%
Sonnenkollektoren	4.599	4.404	MWh	4,4	%
Biogase	136	134	MWh	1,4	%
Abfall	0	0	MWh	-	%
Flüssiggas	14.121	15.110	MWh	-6,5	%
Biodiesel	11.630	8.933	MWh	30,2	%
Braunkohle	0	0	MWh	-	%
Steinkohle	300	334	MWh	-10,2	%
Biobenzin	4.158	4.292			
Heizstrom	0	0			
Nahwärme	0	0			
Sonstige erneuerbare	0	0			
Sonstige konventionelle	0	0			
Gesamt	1.260.022	1.277.948	MWh	-1,4	%
Erneuerbar	112.281	-	MWh	-	%
Nicht erneuerbar	847.116	-	MWh	-	%

Primärenergieverbrauch (LCA)	**2020**	**2019**		**Abweichung**	
Haushalte	386.873	385.854	MWh	0,3	%
Wirtschaft (ohne Großverbraucher)	836.178	820.078	MWh	2,0	%
Kommunale Verwaltung	22.502	22.296	MWh	0,9	%
Verkehr	305.705	331.733	MWh	-7,8	%
Kommunale Flotte	12.562	12.630	MWh	-0,5	%
Gesamt	1.528.756	1.537.665	MWh	-0,6	%

Regionale Energieproduktion	**2020**	**2019**		**Abweichung**	
Strom	90.296	63.436	MWh	42,3	%
Fernwärme	82.242	89.109	MWh	-7,7	%
Nahwärme	0	0	MWh	-	%

Entwicklung

Berichtsjahr	**2020**	Region	Stadt Coburg
Vergleichsjahr	**2019**	Erstellt am	1/30/25, 9:23 AM
		Erstellt von	Gerold Schnabl
		Version	3,00

Treibhausgasemissionen (LCA)	**2020**	**2019**		**Abweichung**	
Haushalte	87.170	90.633	t CO2eq	-3,8	%
Wirtschaft	196.090	202.895	t CO2eq	-3,4	%
Kommunale Verwaltung	5.989	6.829	t CO2eq	-12,3	%
Verkehr	77.927	85.926	t CO2eq	-9,3	%
Kommunale Flotte	3.434	3.453	t CO2eq	-0,5	%
Nichtenergetisch	0	0	t CO2eq	-	%
Gesamt	361.186	379.454	t CO2eq	-4,8	%

Kennzahlen & Benchmark	**2020**	**2019**		**Abweichung**	
Endenergieverbrauch pro Einwohner	30,85	31,22	MWh/EW	-1,2	%
Treibhausgasemissionen (LCA) pro Einwohner	8,84	9,24	t CO2eq/EW	-4,3	%
Beschäftigte pro Einwohner	0,81	0,83	-	-1,5	%

Entwicklung

ECOSPEED Region

Berichtsjahr	**2021**	Region	Stadt Coburg
Vergleichsjahr	**2020**	Erstellt am	1/30/25, 9:26 AM
		Erstellt von	Gerold Schnabl
		Version	3,00

Mengengerüst	**2021**	**2020**		**Abweichung**	
Einwohner	40.955	40.842	Anzahl	0,3	%
Erwerbstätige	33.845	33.237	Anzahl	1,8	%
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	45	47	Anzahl	-4,3	%
Bergbau	0	0	Anzahl	-	%
Verarbeitendes Gewerbe	10.132	10.730	Anzahl	-5,6	%
Energie- und Wasserversorgung	0	0	Anzahl	-	%
Baugewerbe	0	0	Anzahl	-	%
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Automobilen, Tankstellen	4.427	4.499	Anzahl	-1,6	%
Gastgewerbe	0	0	Anzahl	-	%
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0	0	Anzahl	-	%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	0	0	Anzahl	-	%
Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	Anzahl	-	%
Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	0	0	Anzahl	-	%
Unterrichtswesen	0	0	Anzahl	-	%
Gesundheits- und Sozialwesen	0	0	Anzahl	-	%
Öffentliche und private Dienstleistungen	19.241	17.961	Anzahl	7,1	%
Private Haushalte	0	0	Anzahl	-	%
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	Anzahl	-	%

Endenergieverbrauch (nach Bereich)	**2021**	**2020**		**Abweichung**	
Haushalte	335.492	324.501	MWh	3,4	%
Wirtschaft	679.112	685.276	MWh	-0,9	%
Kommunale Verwaltung	24.419	20.435	MWh	19,5	%
Verkehr	246.640	250.245	MWh	-1,4	%
Kommunale Flotte	11.754	10.537	MWh	11,6	%
Gesamt	1.261.245	1.260.022	MWh	0,1	%

Endenergieverbrauch (nach Energieträger)	**2021**	**2020**		**Abweichung**	
Strom	199.275	218.382	MWh	-8,7	%
Heizöl EL	162.250	201.335	MWh	-19,4	%
Benzin	88.122	91.078	MWh	-3,2	%
Diesel	140.745	140.011	MWh	0,5	%
Kerosin	0	0	MWh	-	%
Erdgas	442.791	400.270	MWh	10,6	%
Fernwärme	94.745	82.242	MWh	15,2	%
Biomasse	92.208	83.985	MWh	9,8	%
Umweltwärme	8.677	7.773	MWh	11,6	%
Sonnenkollektoren	4.410	4.599	MWh	-4,1	%
Biogase	123	136	MWh	-9,0	%
Abfall	0	0	MWh	-	%
Flüssiggas	13.631	14.121	MWh	-3,5	%
Biodiesel	9.778	11.630	MWh	-15,9	%
Braunkohle	0	0	MWh	-	%
Steinkohle	296	300	MWh	-1,5	%
Biobenzin	4.193	4.158			
Heizstrom	0	0			
Nahwärme	0	0			
Sonstige erneuerbare	0	0			
Sonstige konventionelle	0	0			
Gesamt	1.261.245	1.255.864	MWh	0,4	%
Erneuerbar	119.390	-	MWh	-	%
Nicht erneuerbar	847.835	-	MWh	-	%

Primärenergieverbrauch (LCA)	**2021**	**2020**		**Abweichung**	
Haushalte	405.862	386.873	MWh	4,9	%
Wirtschaft (ohne Großverbraucher)	825.719	836.178	MWh	-1,3	%
Kommunale Verwaltung	27.352	22.502	MWh	21,6	%
Verkehr	301.489	305.705	MWh	-1,4	%
Kommunale Flotte	14.018	12.562	MWh	11,6	%
Gesamt	1.533.070	1.528.756	MWh	0,3	%

Regionale Energieproduktion	**2021**	**2020**		**Abweichung**	
Strom	77.288	90.296	MWh	-14,4	%
Fernwärme	94.745	82.242	MWh	15,2	%
Nahwärme	0	0	MWh	-	%

Entwicklung

Berichtsjahr	**2021**	Region	Stadt Coburg
Vergleichsjahr	**2020**	Erstellt am	1/30/25, 9:26 AM
		Erstellt von	Gerold Schnabl
		Version	3,00

Treibhausgasemissionen (LCA)	**2021**	**2020**		**Abweichung**	
Haushalte	90.848	87.170	t CO2eq	4,2	%
Wirtschaft	193.621	196.090	t CO2eq	-1,3	%
Kommunale Verwaltung	7.347	5.989	t CO2eq	22,7	%
Verkehr	77.231	77.927	t CO2eq	-0,9	%
Kommunale Flotte	3.826	3.434	t CO2eq	11,4	%
Nichtenergetisch	0	0	t CO2eq	-	%
Gesamt	361.700	361.186	t CO2eq	0,1	%

Kennzahlen & Benchmark	**2021**	**2020**		**Abweichung**	
Endenergieverbrauch pro Einwohner	30,80	30,85	MWh/EW	-0,2	%
Treibhausgasemissionen (LCA) pro Einwohner	8,83	8,84	t CO2eq/EW	-0,1	%
Beschäftigte pro Einwohner	0,83	0,81	-	1,5	%

Entwicklung

ECOSPEED Region

Berichtsjahr	**2022**	Region	Stadt Coburg
Vergleichsjahr	**2021**	Erstellt am	1/30/25, 9:31 AM
		Erstellt von	Gerold Schnabl
		Version	3,00

Mengengerüst	**2022**	**2021**		**Abweichung**	
Einwohner	41.842	40.955	Anzahl	2,2	%
Erwerbstätige	33.907	33.845	Anzahl	0,2	%
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	46	45	Anzahl	2,2	%
Bergbau	0	0	Anzahl	-	%
Verarbeitendes Gewerbe	9.857	10.132	Anzahl	-2,7	%
Energie- und Wasserversorgung	0	0	Anzahl	-	%
Baugewerbe	0	0	Anzahl	-	%
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Automobilen, Tankstellen	4.482	4.427	Anzahl	1,2	%
Gastgewerbe	0	0	Anzahl	-	%
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0	0	Anzahl	-	%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	0	0	Anzahl	-	%
Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	Anzahl	-	%
Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	0	0	Anzahl	-	%
Unterrichtswesen	0	0	Anzahl	-	%
Gesundheits- und Sozialwesen	0	0	Anzahl	-	%
Öffentliche und private Dienstleistungen	19.522	19.241	Anzahl	1,5	%
Private Haushalte	0	0	Anzahl	-	%
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	Anzahl	-	%

Endenergieverbrauch (nach Bereich)	**2022**	**2021**		**Abweichung**	
Haushalte	330.670	335.492	MWh	-1,4	%
Wirtschaft	596.900	679.112	MWh	-12,1	%
Kommunale Verwaltung	19.290	24.419	MWh	-21,0	%
Verkehr	251.323	246.640	MWh	1,9	%
Kommunale Flotte	11.624	11.754	MWh	-1,1	%
Gesamt	1.178.893	1.261.245	MWh	-6,5	%

Endenergieverbrauch (nach Energieträger)	**2022**	**2021**		**Abweichung**	
Strom	217.073	199.275	MWh	8,9	%
Heizöl EL	146.773	162.250	MWh	-9,5	%
Benzin	90.372	88.122	MWh	2,6	%
Diesel	141.657	140.745	MWh	0,6	%
Kerosin	0	0	MWh	-	%
Erdgas	370.786	442.791	MWh	-16,3	%
Fernwärme	78.707	94.745	MWh	-16,9	%
Biomasse	90.424	92.208	MWh	-1,9	%
Umweltwärme	9.644	8.677	MWh	11,1	%
Sonnenkollektoren	5.043	4.410	MWh	14,4	%
Biogase	367	123	MWh	197,6	%
Abfall	0	0	MWh	-	%
Flüssiggas	13.629	13.631	MWh	0,0	%
Biodiesel	9.843	9.778	MWh	0,7	%
Braunkohle	0	0	MWh	-	%
Steinkohle	276	296	MWh	-6,5	%
Biobenzin	4.299	4.193			
Heizstrom	0	0			
Nahwärme	0	0			
Sonstige erneuerbare	0	0			
Sonstige konventionelle	0	0			
Gesamt	1.178.893	1.257.052	MWh	-6,2	%
Erneuerbar	119.620	-	MWh	-	%
Nicht erneuerbar	763.493	-	MWh	-	%

Primärenergieverbrauch (LCA)	**2022**	**2021**		**Abweichung**	
Haushalte	411.486	405.862	MWh	1,4	%
Wirtschaft (ohne Großverbraucher)	773.399	825.719	MWh	-6,3	%
Kommunale Verwaltung	23.287	27.352	MWh	-14,9	%
Verkehr	324.283	301.489	MWh	7,6	%
Kommunale Flotte	14.983	14.018	MWh	6,9	%
Gesamt	1.509.169	1.533.070	MWh	-1,6	%

Regionale Energieproduktion	**2022**	**2021**		**Abweichung**	
Strom	57.652	77.288	MWh	-25,4	%
Fernwärme	78.707	94.745	MWh	-16,9	%
Nahwärme	0	0	MWh	-	%

Entwicklung

Berichtsjahr	**2022**	Region	Stadt Coburg
Vergleichsjahr	**2021**	Erstellt am	1/30/25, 9:31 AM
		Erstellt von	Gerold Schnabl
		Version	3,00

Treibhausgasemissionen (LCA)	**2022**	**2021**		**Abweichung**	
Haushalte	93.131	90.848	t CO2eq	2,5	%
Wirtschaft	182.633	193.621	t CO2eq	-5,7	%
Kommunale Verwaltung	6.391	7.347	t CO2eq	-13,0	%
Verkehr	85.290	77.231	t CO2eq	10,4	%
Kommunale Flotte	4.112	3.826	t CO2eq	7,5	%
Nichtenergetisch	0	0	t CO2eq	-	%
Gesamt	361.055	361.700	t CO2eq	-0,2	%

Kennzahlen & Benchmark	**2022**	**2021**		**Abweichung**	
Endenergieverbrauch pro Einwohner	28,17	30,80	MWh/EW	-8,5	%
Treibhausgasemissionen (LCA) pro Einwohner	8,63	8,83	t CO2eq/EW	-2,3	%
Beschäftigte pro Einwohner	0,81	0,83	-	-1,9	%

Entwicklung

ECOSPEED Region

Berichtsjahr	**2023**	Region	Stadt Coburg
Vergleichsjahr	**2022**	Erstellt am	1/30/25, 9:32 AM
		Erstellt von	Gerold Schnabl
		Version	3,00

Mengengerüst	**2023**	**2022**		**Abweichung**	
Einwohner	41.872	41.842	Anzahl	0,1	%
Erwerbstätige	33.979	33.907	Anzahl	0,2	%
Land-, Forstwirtschaft, Fischerei	49	46	Anzahl	6,5	%
Bergbau	0	0	Anzahl	-	%
Verarbeitendes Gewerbe	9.881	9.857	Anzahl	0,2	%
Energie- und Wasserversorgung	0	0	Anzahl	-	%
Baugewerbe	0	0	Anzahl	-	%
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Automobilen, Tankstellen	4.544	4.482	Anzahl	1,4	%
Gastgewerbe	0	0	Anzahl	-	%
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	0	0	Anzahl	-	%
Kredit- und Versicherungsgewerbe	0	0	Anzahl	-	%
Grundstücks- und Wohnungswesen	0	0	Anzahl	-	%
Öffentliche Verwaltung, Landesverteidigung, Sozialversicherung	0	0	Anzahl	-	%
Unterrichtswesen	0	0	Anzahl	-	%
Gesundheits- und Sozialwesen	0	0	Anzahl	-	%
Öffentliche und private Dienstleistungen	19.505	19.522	Anzahl	-0,1	%
Private Haushalte	0	0	Anzahl	-	%
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0	Anzahl	-	%

Endenergieverbrauch (nach Bereich)	**2023**	**2022**		**Abweichung**	
Haushalte	330.907	330.670	MWh	0,1	%
Wirtschaft	564.258	596.900	MWh	-5,5	%
Kommunale Verwaltung	23.375	19.290	MWh	21,2	%
Verkehr	251.293	251.323	MWh	0,0	%
Kommunale Flotte	11.389	11.624	MWh	-2,0	%
Gesamt	1.146.458	1.178.893	MWh	-2,8	%

Endenergieverbrauch (nach Energieträger)	**2023**	**2022**		**Abweichung**	
Strom	208.520	217.073	MWh	-3,9	%
Heizöl EL	146.871	146.773	MWh	0,1	%
Benzin	90.372	90.372	MWh	0,0	%
Diesel	141.628	141.657	MWh	0,0	%
Kerosin	0	0	MWh	-	%
Erdgas	346.636	370.786	MWh	-6,5	%
Fernwärme	78.785	78.707	MWh	0,1	%
Biomasse	90.524	90.424	MWh	0,1	%
Umweltwärme	9.654	9.644	MWh	0,1	%
Sonnenkollektoren	5.047	5.043	MWh	0,1	%
Biogase	367	367	MWh	0,0	%
Abfall	0	0	MWh	-	%
Flüssiggas	13.639	13.629	MWh	0,1	%
Biodiesel	9.841	9.843	MWh	0,0	%
Braunkohle	0	0	MWh	-	%
Steinkohle	277	276	MWh	0,1	%
Biobenzin	4.299	4.299			
Heizstrom	0	0			
Nahwärme	0	0			
Sonstige erneuerbare	0	0			
Sonstige konventionelle	0	0			
Gesamt	1.146.458	1.174.595	MWh	-2,4	%
Erneuerbar	119.731	-	MWh	-	%
Nicht erneuerbar	739.423	-	MWh	-	%

Primärenergieverbrauch (LCA)	**2023**	**2022**		**Abweichung**	
Haushalte	411.737	411.486	MWh	0,1	%
Wirtschaft (ohne Großverbraucher)	727.399	773.399	MWh	-5,9	%
Kommunale Verwaltung	24.279	23.287	MWh	4,3	%
Verkehr	324.243	324.283	MWh	0,0	%
Kommunale Flotte	14.701	14.983	MWh	-1,9	%
Gesamt	1.463.379	1.509.169	MWh	-3,0	%

Regionale Energieproduktion	**2023**	**2022**		**Abweichung**	
Strom	62.242	57.652	MWh	8,0	%
Fernwärme	78.785	78.707	MWh	0,1	%
Nahwärme	0	0	MWh	-	%

Entwicklung

Berichtsjahr	**2023**	Region	Stadt Coburg
Vergleichsjahr	**2022**	Erstellt am	1/30/25, 9:32 AM
		Erstellt von	Gerold Schnabl
		Version	3,00

Treibhausgasemissionen (LCA)	**2023**	**2022**		**Abweichung**	
Haushalte	92.905	93.131	t CO2eq	-0,2	%
Wirtschaft	171.516	182.633	t CO2eq	-6,1	%
Kommunale Verwaltung	7.374	6.391	t CO2eq	15,4	%
Verkehr	85.280	85.290	t CO2eq	0,0	%
Kommunale Flotte	4.037	4.112	t CO2eq	-1,8	%
Nichtenergetisch	0	0	t CO2eq	-	%
Gesamt	349.700	361.055	t CO2eq	-3,1	%

Kennzahlen & Benchmark	**2023**	**2022**		**Abweichung**	
Endenergieverbrauch pro Einwohner	27,38	28,17	MWh/EW	-2,8	%
Treibhausgasemissionen (LCA) pro Einwohner	8,35	8,63	t CO2eq/EW	-3,2	%
Beschäftigte pro Einwohner	0,81	0,81	-	0,1	%